

Emmentaler Waldbesitzer wird Betreiber von Kleinwärmeverbund

Bauherrschaft	Beatrice und Thomas Müller
Standort Heizzentrale	Hinter Schwarzenegg, 3453 Heimisbach
Baujahr	2020
Leistung und Fabrikat	50 kW Schnitzelheizung ETA
Brennstoffverbrauch	90 Srm Holzschnitzel

Familie Müller aus Heimisbach im Emmental besitzt 7.5 Hektaren Wald und entschied sich, das anfallende Schwachholz in einem Kleinwärmeverbund selbst zu nutzen. Die Schnitzelheizung befindet sich unter der Hochzufahrt des Bauernhauses und versorgt die Wohnung im Bauernhaus und im Stöckli, zwei weitere Wohnungen im Nachbarshaus sowie eine Werkstatt mit erneuerbarer Wärme.

Die Holzchnitzel stammen aus Sortimenten minderer Qualität des hofeigenen Waldes mit viel Waldrand und Hecken, welche einen besonders hohen Energieholzanteil haben. Der Wärmeverbund wurde am 7. November 2020 in Betrieb genommen und liefert seither zur Zufriedenheit der Bezüger wohlige Wärme in die Wohnungen.



Das Energieholz aus dem Wald gelangt zuerst zum Rundholzpolter, wird gedeckt und einige Monate gelagert, bevor der Hacker kommt. Anschliessend transportiert die Familie die Holzchnitzel zur Trocknung in den Einstellraum, ein rund 60 m³ grosses Zwischenlager, bevor sie in den ca. 30 m³ fassenden Schnitzelsilo neben der Heizung kommen. Somit ist die Wärmeversorgung des Kleinwärmeverbundes so naheliegend und ökologisch wie nur möglich.

Der Arbeitsaufwand für die Herstellung der Holzchnitzel ist überschaubar und die Heizung läuft vollautomatisch. Thomas Müller kann die ganze Anlage mit dem Handy fernüberwachen und selber Änderungen an den Einstellungen vornehmen.



Weitere Informationen: www.holzenergie-emmental.ch

Bildquelle: Thomas Müller / Textquelle: Thomas Müller und Holzenergie Schweiz